

Christoph Fischbach  
Rätschengässli 28  
8302 Kloten  
Tel P: 044 813 23 08  
Tel G: 044 879 20 95

Direktionssekretariat
E 30. Mai 2011
An: 1948

Gemeinderat Kloten  
Präsident, Patrick Steiner  
Postfach  
8302 Kloten

Kloten, 26. Mai 2011

### **Postulat: Nutzung Flugplatz Dübendorf**

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er sich gemeinsam mit anderen Anrainergemeinden des Flugplatzes Dübendorf sowie dem Kanton Zürich dafür einsetzen kann, dass das Areal des ehemaligen Militärflugplatzes als strategische Landreserve für Sondernutzungen erhalten wird und künftig im Interesse der gesamten Bevölkerung z.B. als Innovationspark genutzt werden kann.

#### **Begründung:**

Das Flugplatzareal Dübendorf ist die letzte grosse strategische Landreserve in Zentrumsnähe und in der Grossagglomeration und bildet somit eine einmalige Chance für die Raumentwicklung im Kanton Zürich. Das Areal ist grösser als die Zürcher Innenstadt und muss im bestmöglichen Interesse künftiger Generationen genutzt werden. Die Stadt Kloten ist Mitglied in der Organisation „glow. das Glattal“, welche sich für eine sinnvolle Entwicklung des Lebensraumes und Wirtschaftsstandort in unserer Region einsetzt. Die Stadt Kloten soll sich z.B. in Zusammenarbeit mit den anderen „glow“-Gemeinden gegen die Pläne des Bundes einsetzen. Kloten ist besonders verpflichtet sich in dieser Sache einzusetzen, da das Präsidium von „glow. das Glattal“ durch Kloten besetzt ist.

Der Regierungsrat hat im Entwurf des Zürcher Richtplans das Gelände richtigerweise nicht mehr als Flugplatz ausgewiesen. Dies nachdem eine Testplanung klar ergeben hat, dass eine nicht fliegerische Nutzung bis zu 5'000 Arbeitsplätzen generiert, währenddessen ein Werkflugplatz, wie ihn der Bund nun prüft, nur 300 Arbeitsplätze schafft.

Eine andere als die vom Bund nun in Prüfung befindende gemeinsame Nutzung als zivilen und militärischen Flugplatz liegt im Interesse unserer Stadt und des Kantons Zürich. Wenn

der Flugplatz Dübendorf für den zivilen Flugverkehr geöffnet wird, wird der Flughafen Kloten sicher nicht entlastet. Denn die neugewonnenen Kapazitäten in Kloten würden bestimmt für eine Steigerung der Flugbewegungen in Kloten genutzt.

Ich bedanke mich für die Prüfung meines Postulates.

Freundliche Grüsse



Christoph Fischbach

J. AEM  
D. NEUKOM



K. EGG

S. Sommer  
Sigi Sommer